Gesetz=Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

─ Nr. 47. ➤

Inhalt: Berfügung bes Justizministers wegen Ausbebung bes Hypothekenamts in Eleve, S. 429. — Berfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke der Amtsgerichte Albenhoven, Blankenheim, Gemünd, Euskirchen, Hennef, Rheinbach, Abenau, Castellaun, Cochem, Mayen, Stromberg, Zell, Lebach, Herneskeil, Hillesheim, Prüm, Wazweiler, Wittlich, Daun und Trier, S. 430. — Verfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Böhl, S. 431. — Bekanntmachung der nach dem Geseh vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urfunden x., S. 432.

(Nr. 9960.) Verfügung des Juftizministers wegen Aufhebung des Hypothekenamtes in Cleve. Vom 4. November 1897.

Lit Rücksicht auf das Fortschreiten der Arbeiten zur Anlegung des Grundbuchs im Bezirk des Hypothekenamts in Cleve wird auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 18. Juli 1896 (Gesetz-Samml. S. 165) die Aushebung dieses Hypothekenamts zum 1. Januar 1898 angeordnet.

Die Geschäfte besselben werden von diesem Zeitpunkte ab auf das Amts-

gericht in Cleve übertragen.

Berlin, den 4. November 1897.

Der Justizminister.

Juganick administed opinodis de Schönstedt.

(Nr. 9961.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Albenhoven, Blankenheim, Gemünd, Euskirchen, Hennef, Rheinbach, Adenau, Caskellaun, Cochem, Mayen, Stromberg, Zell, Lebach, Hermeskeil, Hillesheim, Prüm, Waxweiler, Wittlich, Daun und Trier. Vom 8. November 1897.

Luf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aldenhoven gehörige Gemeinde Dürboslar,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Blankenheim gehörige Gemeinde Baasem,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemünd gehörige Gemeinde Zingsheim, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Stadtgemeinde Euskirchen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hennef gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Oberpleis bildende Katastergemeinde Oberhau,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörige Gemeinde Todenfeld,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Abenau gehörige Gemeinde Trierscheid,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Castellaun gehörigen Gemeinden Klosterchumbd und Kisselbach jenseits,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cochem gehörigen Gemeinden Brachtendorf und Gamlen,

für die zum Bezirk des Umtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Thur,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stromberg gehörige Gemeinde Waldhilbersheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bell gehörige Stadtgemeinde Bell,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lebach gehörige Gemeinde Bilsborf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hermeskeil gehörige Gemeinde Hermeskeil,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hillesheim gehörige Gemeinde Zilsdorf, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Anim gehörige Gemeinde Zilsdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Prüm gehörigen Gemeinden Urb und Reuland,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waxweiler gehörigen Gemeinden Heisdorf, Hollnich und Masthorn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wittlich gehörige Gemeinde Binskeld, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Daun gehörige Gemeinde Katwinkel, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trier gehörige Gemeinde Mehring am 15. Dezember 1897 beginnen foll.

Berlin, den 8. November 1897.

Internation of the Control of the Co

Schönstedt.

(Nr. 9962.) Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Böhl. Bom 24. November 1897.

Luf Grund des §. 39 des Gesehes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Bermögen in dem Gebiet der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräslich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Geseh-Samml. S. 481) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behuß Sintragung in das Grundbuch daselbst vorgeschriebene Ausschlußsfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Böhl gehörigen Gemeindebezirk Marienhagen

am 15. Dezember 1897 beginnen foll.

Berlin, den 24. November 1897.

Der Justizminister. And modalle all min

Schönstedt.

Befanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1897, betreffend die Genehmigung eines dritten Nachtrags zu dem Statute für die Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse vom $\frac{29. \text{ März}}{9. \text{ Juni}}$ 1884, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 41 S. 324, ausgegeben am 9. Oktober 1897,

der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 40 S. 339, ausgegeben am 7. Oktober 1897;

- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westbeutsche Eisenbahngesellschaft in Cöln für den Bau einer schmalspurigen Rleinbahn von Mödrath nach Brühl und für die Herstellung normalspuriger Privatanschlüsse an die Staatsbahn durch streckenweise Anlage von dritten Gleisen nach einzelnen an der Kleinbahn belegenen Vetriebsstätten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 38 S. 327, ausgegeben am 22. September 1897;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 19. August 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Bergheim zur Entziehung und zur dauernden Veschränfung des für den Bau der Kleinbahn Vergheim—Rheidt erforderlichen Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 38 S. 327, ausgegeben am 22. September 1897;
- 4) das am 11. September 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entund Bewässerungsgenossenschaft zu Dahnen im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 41 S. 397, ausgegeben am 15. Oktober 1897;
- 5) das am 11. September 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesensgenossenschaft zu Binsfeld im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Mr. 41 S. 400, ausgegeben am 15. Okstober 1897;
- 6) der Allerhöchste Erlaß vom 13. September 1897, betreffend die Verleihung des Nechts zur Chaussegelderhebung zc. an den Kreis Thorn für die neuerbaute Kreischausse von Groß-Vösendorf nach Damerau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 42 S. 347, ausgegeben am 21. Oktober 1897;

- 7) ber Allerhöchste Erlaß vom 13. September 1897, betreffend die Berleihung des Enteignungsrechts 2c. an den Kreis Strasburg für die von ihm zu bauenden Kreischausseen von Raymowo bis zum Grenzhügel Nr. 2 des Staatsforstreviers Wilhelmsberg und vom Gute Wewst bis zur Grenze des Kreises Löbau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 42 S. 347, ausgegeben am 21. Oktober 1897;
- 8) der Allerhöchste Erlaß vom 13. September 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Zeitzur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau einer Chaussee von Zeitznach Neumühle mit einer Abzweigung nach Grana in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 42 S. 336, ausgegeben am 16. Oktober 1897;
- 9) das am 13. September 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Maßuiken-Jucknaten im Kreise Pillkallen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Rr. 42 S. 379, ausgegeben am 20. Oktober 1897;
- 10) das am 20. September 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesensgenossenschaft zu Eisenschmitt II im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 43 S. 426, ausgegeben am 29. Oktober 1897;
- 11) der Allerhöchste Erlaß vom 25. September 1897, betreffend die Genehmigung des Regulativs über die fernere Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Rheinprovinz bis zum Betrage von 1000000 Mark durch Bermittelung der Landesbank der Rheinprovinz, durch die Amtsblätter
 - der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49 S. 340, ausgegeben am 28. Oktober 1897,
 - der Königl. Regierung zu Düffeldorf Mr. 44 S. 389, ausgegeben am 6. November 1897,
 - der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 43 S. 359, ausgegeben am 27. Oktober 1897,
 - der Königl. Regierung zu Trier Nr. 43 S. 430, ausgegeben am 29. Oktober 1897,
 - ber Königl. Regierung zu Aachen Nr. 46 S. 299, ausgegeben am 28. Oktober 1897;
- 12) ber Allerhöchste Erlaß vom 25. September 1897, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Bielefeld auf Grund der Allershöchsten Privilegien vom 14. Februar 1881 und 8. September 1884 aufgenommenen Anleihen von 4 auf $3\frac{1}{2}$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 43 S. 327, ausgegeben am 23. Oktober 1897;

- 13) das Allerhöchste Privilegium vom 26. September 1897 wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Münster i. W. im Betrage von 5 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 42 S. 321, ausgegeben am 21. Oktober 1897;
- 14) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung 2c. an den Kreis Trebniß für die von ihm erbauten Chausseen von Tschachawe nach Groß-Totschen und von Pirschen nach Pollentschine sowie für die zur Ausführung gelangende Chaussee von Pollentschine nach Krakowahne, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 45 S. 493, ausgegeben am 6. November 1897;
 - 15) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Rummelsburg für die von ihm zu bauende Chaussee von Falkenhagen nach Bahnhof und Oorf Reinfeld im Kreise Rummelsburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 43 S. 264, ausgegeben am 28. Oktober 1897;
 - 16) das am 2. Oktober 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsund Drainagegenossenschaft Albrechtshof zu Klein-Albrechtshof in den Kreisen Darkehmen und Insterburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 43 S. 391, ausgegeben am 27. Oktober 1897;
 - 17) der Allerhöchste Erlaß vom 2. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Dortmund zum Erwerbe des zur Erweiterung des dortigen Ostenfriedhoses erforderlichen Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 46 S. 647, ausgegeben am 13. November 1897;
 - 18) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf mehrere von dem Kreise Teltow in dauernde Unterhaltung übernommene Chausseen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 46 S. 437, ausgegeben am 12. November 1897;
 - 19) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung 2c. an den Kreis Gardelegen für die von ihm erbaute Chaussee von Behnsdorf bis zur Neuhaldenslebener Kreisgrenze, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 44 S. 386, ausgegeben am 30. Oktober 1897;
 - 20) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Besteinmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die von dem Kreise Gardelegen in dauernde Unterhaltung übernommene Chaussee vom Dorfe

- Rätzlingen nach dem Bahnhofe gleichen Namens, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 44 S. 386, ausgegeben am 30. Oftober 1897;
- 21) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseevolizeivergehen auf mehrere vom Kreise Aschersleben erbaute Chausseen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 44 S. 386, ausgegeben am 30. Oktober 1897;
- 22) das am 4. Oktober 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Senkung des Priebsees zu Porst im Kreise Bublit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 43 S. 261, ausgegeben am 28. Oktober 1897;
- 23) der Allerhöchste Erlaß vom 12. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung 2c. an den Kreis Fischhausen für die bereits von ihm fertig gestellte Chaussee von Lauknicken nach Neukuhren und für die im Bau begriffene Chaussee von Ludwigsfelde nach Fichtenfrug, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 45 S. 414, ausgegeben am 11. November 1897;
- 24) das am 12. Oktober 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Lugnian im Kreise Oppeln durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 44 S. 337, ausgegeben am 29. Oktober 1897;
- 25) das am 1. November 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwäfferungsgenoffenschaft zu Haltern im Kreize Coesseld durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 46 S. 345, ausgegeben am 18. November 1897.

- 561

Mäylingen nach dem Bahnbost gleichen Namens, durch das Anntoblatt der Königl. Regierung zu Mögdechurg, Nr. 44. S. ISB, ausgegeben am

113 der AllerhöchhenWelch vom 1.0 Oktober 1897) betressend die Klinvenduirg der bem iChaustegeldsanischwarzen 291 Achruar 1.840 angehängten Befilmmungen wegen der Chaustervelisivergeben auf mehrere vom Areste der Albertaleben erhaute Chausten, durch das Amstelland der Königl. Regierung

223 das am 4. Olioben 1897 Allerhöcht vollzogene Statut für die Genoffengebaft zur Senfung des Abriebses zu Narch im Kreise Bublig durch das
Lünistslant der Unnigl. Regierung zu Costin Ar., £4. C. 2014, ansgegeben
am 28. Oftober 1897.

28) der Allerhöchlig Erlag vom 12. Olivber 1867, betreifend die Berleibung zu des Robies geschenden für die bereits den Ihm. bertig geskellte Chaulieg von Recht geschen nach Reulukten und für die im Bau begrüßene Chaulies von Ludwigssellte nach Richtein frug, durch das Umlählatt der Komat, Regierung zu Komgsberg In. 45 frug, durch das Umlählatt der Komat, Regierung zu Komgsberg In. 45

24) das am 12: Olicher 1897 Allerböchft vollzogene Statut für die Entvollzeingsgenoftenschaft, zur Lugnian im Kreise, Oppelu Durch das Umisblait der Königt. Alegurung zur Oppelu Dir. 44. S. S.F. ausgegeben am 28. Ofwier 1897;

251 Sas am 1. Rovember 1897 Allerhöcht vollagene Statut file die Enternafgerungsgerößen zur Hallen ist Kreife Coesteld durch das Almischlaft der Königk Regierung zu Munifers Mr. 16 E. 345, ausgegeben am

18) der Allerbeiter Erlag vom 4. Obieber 1897, beireffend die Aussenheim ber dem Edduffergeläterfer vom 20 Johnnar 1840 angebengten Wellennaugen waren der Chanffervolligivergeben auf mehren som dem Krade Kelbeit in dansunds Unterhandlig internationer Chanfferd, durch das Amstelle der Konigl. Regierung zu Polisbom und der Staat Berlin Ru. 45 S. 437, ausbereiten um 12 November 1885.

19) der Allerbeichte Erlag vern 4. Ciecker 180% betreifend die Alerkeitung der Reichtung der Reichtung von Reichte Generalen für die von ihm erdaufe Chaufter vom Behnevorf bier aus Alenhalbenschlieben Areist granze dereich der Amstelleit der Roniel Megertung zu Ringvelung der sich III. III. ausgegeben am 30. Oktober inder

20) der Alferhöchtle Errich von de Abnere i Ales beineffend die Abneredoma Ser dem ungeschwirzfleinsteren der manes mit riebbse 18.40 angebengten Lingungen von dem irreduckten in die Aberten der des von dem beschieben.